







# Äquivalenzvergleiche

#### im Oldenburger Modell der Anrechnung

Dr. Wolfgang Müskens Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

gefördert durch











# Projekte zur Anrechnung beruflicher Kompetenzen an der Universität Oldenburg

 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011

ANKOM (Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge)









**CREDIVOC - Accreditation of Vocational Learning Outcomes** 

PERMEVET –
Creating the ECVET/EQF-Bridge



ANKOM Nachfolgeprojekte Offene Hochschule Niedersachsen

(bis 12/2012)









# Äquivalenzvergleich nach dem Oldenburger Modell

- Ein systematischer Vergleich der Lernergebnisse zweier Qualifikationen.
- Dieser Vergleich wird von einem/einer unabhängigen Gutachter/in durchgeführt.
- Der Vergleich basiert auf authentischen Dokumenten aus dem Lernprozess (Skripte, Präsentationen, Prüfungen, Hausarbeiten, Prüfungsbearbeitungen etc.)
- Der Vergleich wird mittels standardisierter Instrumente durchgeführt.









# Äquivalenzvergleich

## Anwendungsbereiche

Zweck des Vergleichs	Qualifikationen
Einrichtung einer pauschalen Anrechnungsmöglichkeit einer beruflichen Qualifikation auf einen Studiengang	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Umgekehrte pauschale Anrechnung (eines Studiengangs auf eine berufliche Qualifikation)	<ul><li>1 Studiengang,</li><li>1 berufliche Qualifikation</li></ul>
Pauschale Anrechnung innerhalb der beruflichen Bildung	2 berufliche Qualifikationen
Identifizierung von Anschlussproblemen	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Erstellung einer allgemeinen Anrechnungsempfehlung	Mehrere Studiengänge, 1 berufliche Qualifikation
Ableitung von Übergangsstandards	Mehrere Studiengänge, mehrere berufliche Qualifikationen









# Pauschale Anrechnung Grundprinzipien

- Jede/r Inhaber/in der entsprechenden Fortbildungsabschlüsse erhält, ohne an einer Einzelfallprüfung teilnehmen zu müssen, eine bestimmte Anzahl von Kreditpunkten angerechnet.
- Hochschule (und Fortbildungseinrichtungen) überprüfen einmalig, ob in welcher Höhe Kreditpunkte angerechnet werden können (Äquivalenzvergleich).
- Anschließend wird allen Inhaber/innen des jeweiligen Fortbildungsabschlusses die Anrechnung garantiert.
- Noten werden nach Möglichkeit aus dem Fortbildungszeugnis übernommen.









# Hintergründe

#### Beschluss der KMK vom 28.6.2002

"Außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können im Rahmen einer –ggf. auch pauschalisierten – Einstufung auf ein Hochschulstudium angerechnet werden, wenn

[...] sie nach Inhalt und Niveau dem Teil des Studiums gleichwertig sind, der ersetzt werden soll [...]"

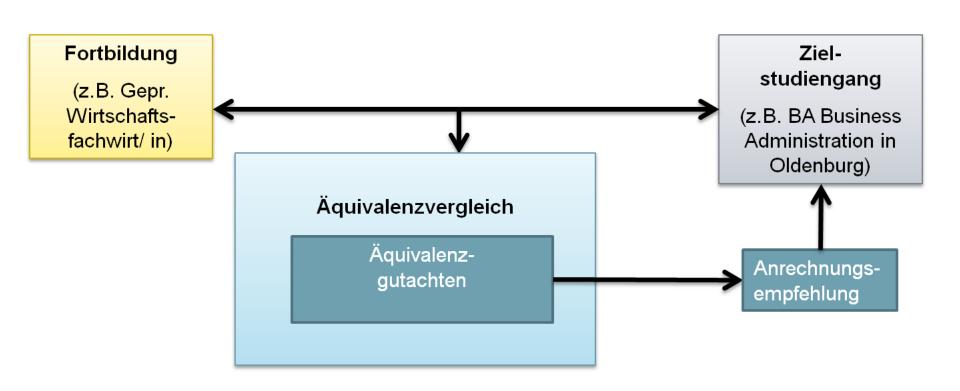
#### Beschluss der KMK vom 05.02.2009

"Um den Übergang beruflich qualifizierter Bewerber in den Hochschulbereich zu erleichtern […] setzen sich die WMK und die KMK für weitereichende Anrechnungsmöglichkeiten für die außerhalb von Hochschulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ein. […] Sie bittet die Hochschulen hiervon verantwortungsvoll und stärker Gebrauch zu machen und in Kooperationsvereinbarungen mit Trägern der beruflichen Bildung Regelungen für die pauschale Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen zu treffen."





# Bisher: Pauschale Anrechnung basierend auf Äquivalenzvergleichen











# Pauschale Anrechnungsmöglichkeiten basierend auf Äquivalenzvergleichen in Oldenburg

Berufsbegleitender
Bachelorstudiengang "Business
Administration in kleineren und
mittleren Unternehmen"
an der Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

Geprüfte/r
Industriefachwirt/in

Betriebswirt/in IHK
Geprüfte/r Betriebswirt/in

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in Verschiedene Industriemeister/in (Metall, Elektrotechnik, Mechatronik, Textil)

Geprüfte/r Versicherungsfachwirt/in

Finanzbuchhalter (VHS)

Staatlich geprüfte(r)

Betriebswirt/in

(WisoAK, BBS OS)

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in

**Betriebswirt (VWA)** 









## Aktuelle Äquivalenzvergleiche in Forschungskooperationen

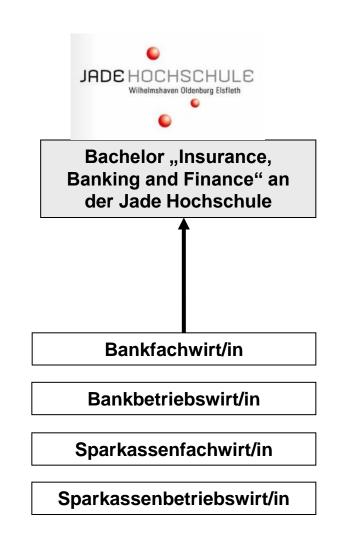


Bachelor Engineering (Schwerpunkt Mechanical Engineering) an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden

#### Staatlich geprüfte/r Techniker/in

(Schwerpunkt "Konstruktion") an der Technikerakademie Weilburg













## Aktuelle Äquivalenzvergleiche in Forschungskooperationen



Bachelor "Inklusive Frühpädagogik" an der FH Emden-Leer

> VHS Concept Weiterbildungen

(z.B. Fachkraft Kleinstkindpädagogik)





Bachelor "Wirtschaftsinformatik" an der TU Braunschweig

Ausbildung Fachinformatiker/in

**IT Systems Manager** 

**IT Systems Elektroniker** 































# Pauschale Anrechnung

### von IHK-Fortbildungen auf Bachelor "Business Administration" an der Uni Oldenburg

		Studium Bachelor "Business Administration"						
			ohn	e Anrechn	ung zu erwerbende Kreditpunkte: <b>180</b>			
Indus	striemeister/in (Metall, Elekt	ektro)			nach Anrechnung			
		24 KP		durch S	durch Studium zu erwerbende Kreditpunkte: 156			
		Anrech- nung						
			ı					
	Geprüfte/r Industrief	efachwirt/in			nach Anrechnung			
		40 KP		durch Studium zu erwerbende Kreditpunkte: 140				
_		Anrechnung						
				ı				
l:	Industriefachwirt/in + Betriebswirt/in (IHK)			nach Anrechnung				
		40 I	ΚP	24 KP	durch Studium zu erwerbende KP: 116			
		Anrechnung		ng				



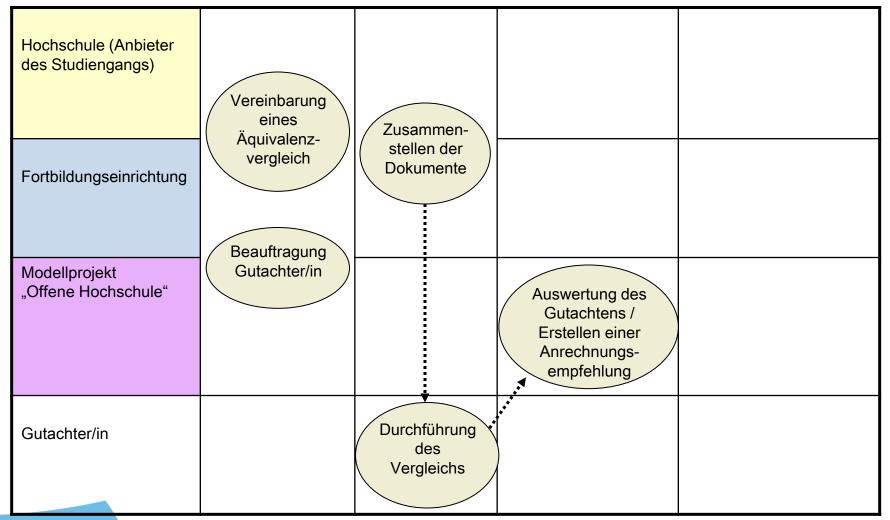






# Pauschale Anrechnung

## Ablauf des Äquivalenzvergleichs



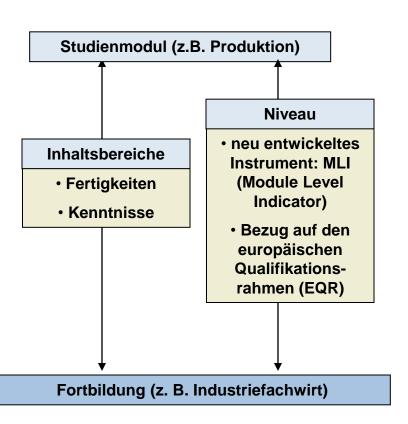








## Das "Oldenburger Modell" der Anrechnung



### Äquivalenzvergleich

Gutachter stellen fest,

- inwieweit die Inhaltsbereiche des Studienmoduls in der Fortbildung abgedeckt sind, und
- ob das Niveau der anzurechnenden Kompetenzen dem Niveau des Studienmoduls entspricht









# Dokumente und Materialien als Grundlage eines Äquivalenzvergleichs

## Hochschulstudiengang

(hier: BA Business Administration)

Klausuraufgaben

Klausurbearbeitungen

Studienmaterialien

Projektpräsentationen

**Projektportfolios** 

Hausarbeiten

### **Fortbildung**

(hier: IHK-Fortbildungen)

Prüfungsaufgaben

Prüfungsordnungen

Rahmenstoffpläne

Textbände/Lehrbücher









# Inhaltsvergleich

Fortbildungsmodul Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in Studienmodul BA Business Administration	Rechnungswesen	Recht und Steuern	Betriebliches Management	Investition, Finanzierung	Marketing und Vertrieb	Gesamt
Marketing					XXX	XXX
Kosten- und Leistungsrechnung	XX			X		XXX
Wirtschaftsprivatrecht		XX				XXX
Finanzierung				XX		XXX
Projektmanagement			XX			XX
Informations- und Wissensmanagement			XX			XX

Lernergebnisabdeckung:

x > = 20 % xx > = 40 % xxx > = 70 % xxxx > = 90 %









# Niveauvergleich

Fortbildungsfach "Marketing und Vertrieb"

**Gleichwertig oder nicht?** 

Modul "Marketing" im BA Studiengang



Ein Instrument zum Vergleich des Niveaus von Modulen basierend auf Lernergebnissen:

Module Level Indicator (MLI)

Grundlage: Europäischer Qualifikationsrahmen für LLL (EQR)









#### Skalen des MLIs

#### **Module Level Indicator**

#### Kennisse

Breite und Aktualität

Kritisches Verstehen

Interdisziplinarität

#### Fertigkeiten

Problemlösen

Praxisbezug

Innovation

#### Kompetenzen

Selbständigkeit

Kommunikation

Berücksichtigung sozialer und ethischer Fragen



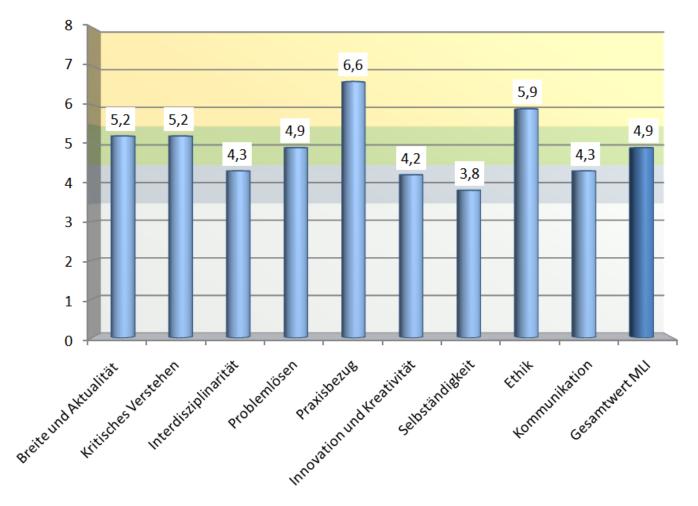






# Ergebnisse des MLI (Beispiel)

#### Wirtschaftsfachwirt/in "Marketing und Vertrieb"











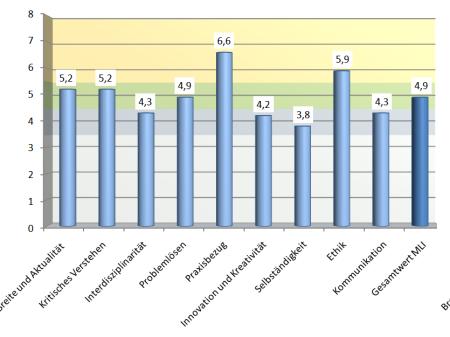
# Äquivalenzprüfung

Fortbildungsfach "Marketing und Vertrieb"

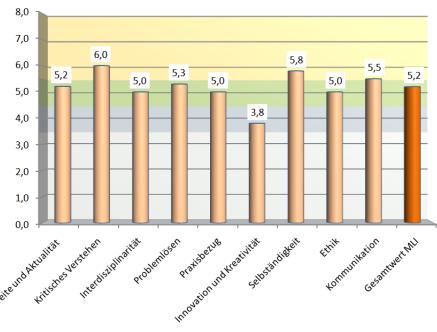


Studienmodul "Marketing"

#### Wirtschaftsfachwirt/in "Marketing und Vertrieb"



#### BA Business Administration "Marketing"











# Äquivalenzübersicht

Fortbildungsmodul Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in Studienmodul BA Business Administration	Rechnungswesen	Recht und Steuern	Betriebliches Management	Investition, Finanzierung	Marketing und Vertrieb	Gesamt	Lern- ergebnis- abdeckung:  x > = 20 %  xx > = 40 %  xxx > = 70 %	
Marketing					XXX	XXX	xxxx > = 90 %	
Kosten- und Leistungsrechnung	XX			Х		XXX	Level:	
Wirtschaftsprivatrecht		XX				XXX	WFW > BA	
Finanzierung				XX		XXX	BA-WFW < 0,5 0,5 <fh-wfw<1,0< td=""></fh-wfw<1,0<>	
Projektmanagement			XX			XX	BA-WFW > 1,0	
Informations- und Wissensmanagement			XX			XX	│	









# Äquivalenzvergleich

## **Anwendungsbereiche**

Zweck des Vergleichs	Qualifikationen
Einrichtung einer pauschalen Anrechnungsmöglichkeit einer beruflichen Qualifikation auf einen Studiengang	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Umgekehrte pauschale Anrechnung (eines Studiengangs auf eine berufliche Qualifikation)	<ul><li>1 Studiengang,</li><li>1 berufliche Qualifikation</li></ul>
Pauschale Anrechnung innerhalb der beruflichen Bildung	2 berufliche Qualifikationen
Identifizierung von Anschlussproblemen	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Erstellung einer allgemeinen Anrechnungsempfehlung	Mehrere Studiengänge, 1 berufliche Qualifikation
Ableitung von Übergangsstandards	Mehrere Studiengänge, mehrere berufliche Qualifikationen

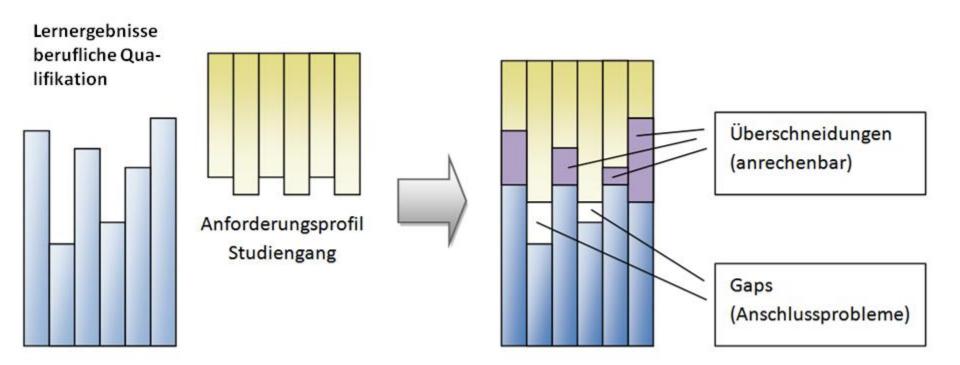








# Identifizierung von Anschlussproblemen











# Äquivalenzvergleich

## **Anwendungsbereiche**

Zweck des Vergleichs	Qualifikationen
Einrichtung einer pauschalen Anrechnungsmöglichkeit einer beruflichen Qualifikation auf einen Studiengang	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Umgekehrte pauschale Anrechnung (eines Studiengangs auf eine berufliche Qualifikation)	<ul><li>1 Studiengang,</li><li>1 berufliche Qualifikation</li></ul>
Pauschale Anrechnung innerhalb der beruflichen Bildung	2 berufliche Qualifikationen
Identifizierung von Anschlussproblemen	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Erstellung einer allgemeinen Anrechnungsempfehlung	Mehrere Studiengänge, 1 berufliche Qualifikation
Ableitung von Übergangsstandards	Mehrere Studiengänge, mehrere berufliche Qualifikationen

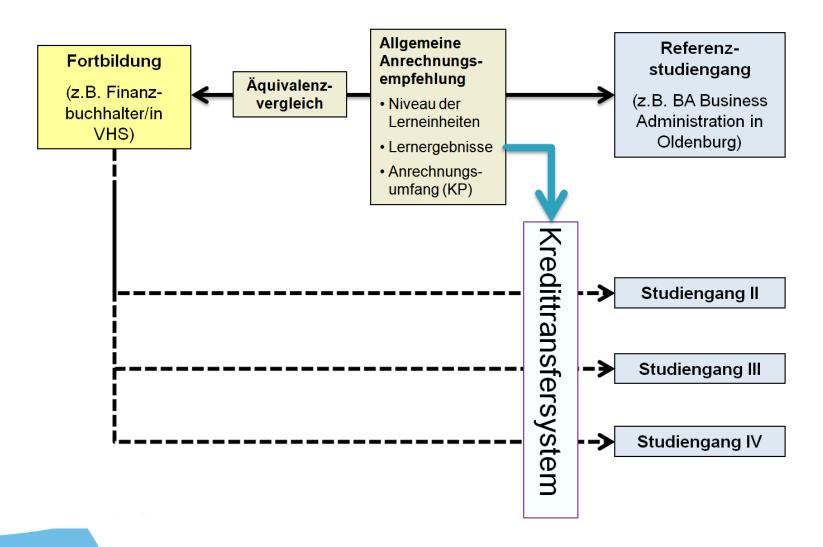








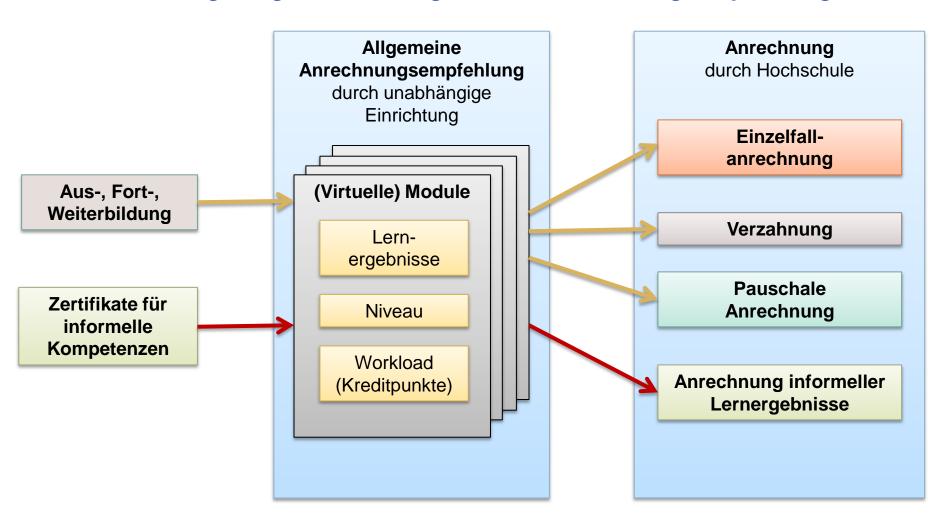
# Allgemeine Anrechnungsempfehlung







### Nutzungsmöglichkeiten allgemeiner Anrechnungsempfehlungen











# Äquivalenzvergleich

## **Anwendungsbereiche**

Zweck des Vergleichs	Qualifikationen
Einrichtung einer pauschalen Anrechnungsmöglichkeit einer beruflichen Qualifikation auf einen Studiengang	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Umgekehrte pauschale Anrechnung (eines Studiengangs auf eine berufliche Qualifikation)	<ul><li>1 Studiengang,</li><li>1 berufliche Qualifikation</li></ul>
Pauschale Anrechnung innerhalb der beruflichen Bildung	2 berufliche Qualifikationen
Identifizierung von Anschlussproblemen	<ul><li>1 berufliche Qualifikation,</li><li>1 Studiengang</li></ul>
Erstellung einer allgemeinen Anrechnungsempfehlung	Mehrere Studiengänge, 1 berufliche Qualifikation
Ableitung von Übergangsstandards	Mehrere Studiengänge, mehrere berufliche Qualifikationen



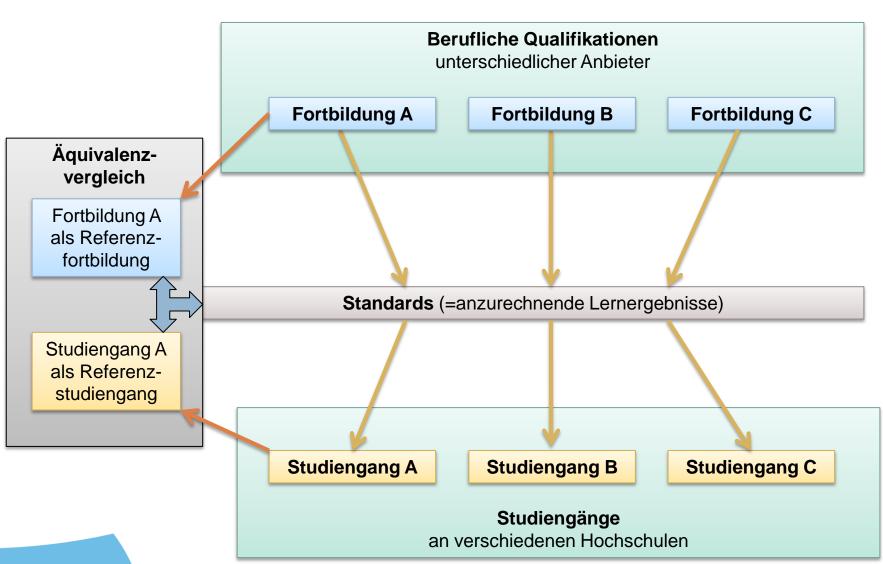








## Übergangsstandards











# Äquivalenzvergleiche Erfahrungen

- Äquivalenzvergleiche lassen sich auf unterschiedlichste Disziplinen und Berufsfelder anwenden.
- Äquivalenzvergleiche ermöglichen den Vergleich "ungleichartiger" Bildungsgänge.
- Auf der Grundlage von Äquivalenzvergleichen können vielfältige Übergangsmöglichkeiten eingerichtet werden.
- Äquivalenzvergleiche unterstützen auch die Qualitätsentwicklung von hochschulischen und außerhochschulischen Angeboten.









#### Kontakt

### Modellprojekt "Offene Hochschule"

Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

26111 Oldenburg

http://www.oh.uni-oldenburg.de

Dr. Wolfgang Müskens

wolfgang.mueskens@uni-oldenburg.de